

MEDIENMITTEILUNG

"Auf in die farbenfrohe Zukunft!" – 47 Lernende starten mit EMS-CHEMIE in die Berufswelt

47 neue Lernende starteten am 2. August mit einer Lehre bei EMS-CHEMIE in ihre verheissungsvolle berufliche Zukunft. Die Ausbildung beim grössten Lehrbetrieb verspricht Vielfältiges: Eine Top-Ausbildung in 17 verschiedenen Lehrberufen, Verantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen sowie internationale Erfahrung mit Auslandsaufenthalten. Und nach dem Lehrabschluss haben EMS-Lernende die besten Aussichten in der Berufswelt.

Pünktlich um 08.45 Uhr wurden die 47 neuen Lernenden von Claudia Fäs, Leiterin Berufsbildung EMS, und den 14 Berufsbildnern zu ihrem ersten Ausbildungs- und Arbeitstag bei der EMS-CHEMIE in Domat/Ems persönlich begrüsst. "Wir freuen uns, wiederum 47 hochmotivierte Jugendliche bei uns begrüssen und sie auf dem wichtigen Weg der Berufsausbildung begleiten zu können. In 3 – 4 Jahren werden sie die EMS-Lehre als junge Erwachsene mit viel Fachwissen und persönlichen Erfahrungen abschliessen," betont Claudia Fäs und ergänzt: "Mit unserem aussergewöhnlichen Ausbildungskonzept bilden wir hervorragende Fachkräfte aus." Und so hiess es schon am ersten Tag: "Einsteigen, mitmachen und durchstarten!"

Workshop als Einstieg in die EMS-Lehre

Los ging es mit dem Workshop "Fit für die EMS-Lehre", wo die Lernenden hilfreiche Tipps für eine erfolgreiche Lehrzeit und Informationen über den Aufbau und die Möglichkeiten der EMS-Lehre mit auf den Weg bekamen. Dazu zählen Sprachkurse, Auslandsaufenthalte, 6 Wochen Ferien oder auch die Übernahme aller Schulkosten. Und da EMS auch der gute Zusammenhalt unter den Lernenden wichtig ist, lernten sie sich in Gruppenarbeiten gegenseitig besser kennen und tauschten ihre Erwartungen an die EMS-Lehre mit ihren neuen Kolleginnen und Kollegen aus. Die Motivation der gut gelaunten Jugendlichen war überall zu spüren: "Auf diesen Tag habe ich schon lange ge-

spannt gewartet und freue mich enorm, heute meine Lehre als Konstrukteur zu starten", erzählt Jamie Keller voller Vorfreude.

Den Werkplatz Domat/Ems kennenlernen

Am Nachmittag begann dann die Entdeckungstour auf dem Werkplatz, der so gross ist wie 84 Fussballfelder! Wo ist hier was? Schliesslich soll ja niemand verloren gehen. In welchem der über 100 Gebäude befindet sich welche Lehrwerkstatt und wo sind die Labors? Wie entwickelt EMS im Technikum innovative Kundenlösungen? Viele Fragen, die noch zu beantworten sind. Aber auch auf die Sicherheit und den Umweltschutz legt EMS gleich zu Beginn grossen Wert. Und in der vielbesuchten EMS-Ausstellung lernten die neuen Lernenden auch noch "Die unglaubliche Geschichte der EMS-CHEMIE" kennen.

Am Ende des ersten Arbeitstags waren die neuen Lernenden sichtlich beeindruckt. Leonora Kaspar, Lernende Kauffrau, schwärmte: "Dass der Werkplatz so gross ist, hätte ich nicht gedacht – und die Geschichte von EMS ist wirklich fast unglaublich. Spannend fand ich auch die Abwasserreinigungsanlage, die auch gleich das Wasser von Rhäzüns, Bonaduz und Tamins mitreinigt."

Und los geht's!

Zum Schluss des ersten Arbeitstags hiess es dann, den eigenen Arbeitsplatz, die Berufsbildner/innen und natürlich die zukünftigen Arbeitskollegen/innen kennenzulernen. Damit war der Einstieg der neuen EMSerinnen und EMSer in ihre farbenfrohe Ausbildung geschafft und sie gehören nun zu den 240 EMS-Lernenden (140 bei EMS angestellt, 100 Lernende bei Drittbetrieben), welche zurzeit die Lehrausbildung bei EMS absolvieren. EMS wünscht allen neuen Lernenden einen guten Start, viel Erfolg, schöne Momente und eine äusserst lehrreiche Zeit.

* * * * *

Foto:

Hochauflösendes Foto kann über folgenden Link heruntergeladen werden:

www.ems-group.com/ftp/Kommunikation/EMS_Lehrstart_2023.zip



Start der neuen EMS-Lernenden in eine farbenfrohe Zukunft!